

STADT SCHWETZINGEN

Amt: 60 Bauamt
Datum: 02.04.2013
Drucksache Nr. 1339/2013

Beschlussvorlage

Sitzung Technischer Ausschuss am 25.04.2013

- nicht öffentlich -

Sitzung Gemeinderat am 11.04.2013

- öffentlich -

Sanierung Hebelgymnasium 1. Bauabschnitt Einbau Aufzugsanlage und Rauchabschlusstür

Beschlussvorschlag:

Die Firma ATH Aufzugstechnik, Heilbronn, erhält den Auftrag zum Einbau einer Aufzugsanlage zum Angebotspreis in Höhe von 124.378,80 EUR brutto.

Die Firma Schmitt Bau GmbH, Flemlingen, erhält den Auftrag für die Rohbauarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von 20.244,87 EUR brutto.

Die Firma W + S Metallbau, Mannheim, erhält den Auftrag zum Einbau von Rauchabschlusstüren zum Angebotspreis, in Höhe von 11.869,06 EUR brutto.

Erläuterungen:

Das Hebelgymnasium Schwetzingen soll saniert werden. Als 1. Bauabschnitt wird 2013 eine Aufzugsanlage eingebaut. Hierzu wurden die Gewerke Aufzugsanlage, Rohbauarbeiten und Rauchabschlusstüren öffentlich ausgeschrieben. Die Aufzugsanlage besteht aus einem Stahlglasgerüst analog dem Aufzug am Palais Hirsch. Die Kellerbereiche des Gymnasiums werden mit der Aufzugsanlage angebunden, so dass eine barrierefreie Nutzung des gesamten Gymnasiums möglich wird.

Die Submission fand am 28.03.2013 statt. Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch das Büro Roth.Fischer.Architekten, Schwetzingen.

Die Prüfung ergab folgendes Ergebnis:

Aufzugsanlage:

ATH Aufzugstechnik, Heilbronn 124.378,80 EUR

Rohbauarbeiten:

Schmitt Bau GmbH, Flemlingen 20.244,87 EUR
WM Bau Wagenitz & Mühlfeld, Mannheim 30.124,87 EUR
Ralf Hardung, Kaminbau GmbH, Schwetzingen, inkl. 2% Nachlass 33.037,22 EUR
Bauunternehmung Streib GmbH & Co.KG, Mannheim 33.333,72 EUR

Rauchabschlusstüren:

W+S Metallbau, Mannheim 11.869,06 EUR
VK Metallbau GmbH, Hockenheim, inkl. 2% Nachlass 11.941,89 EUR
Franz Kehl Betriebs-GmbH, Ludwigshafen 14.656,04 EUR

Die Prüfung und Wertung ergab keine Veränderung der Reihenfolge der Bieter.

Durch die Vergabe der Leistungen an den jeweils günstigsten Bieter wird der Rahmen der Kostenberechnung nicht überschritten.

Bauvertraglich ist vereinbart, dass die Arbeiten in den Sommerferien 2013 durchgeführt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel stehen unter der Haushaltsstelle 2.2311.946000 in Höhe von 300.000 EUR zur Verfügung.

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: